

Fest verankert im Iserlohner Leben

Der IBSV pflegt Traditionen und öffnet sich modernen Strömungen

ISERLOHN. Fest verankert und verbunden mit Iserlohn ist der Iserlohner Bürgerschützenverein (IBSV). Als einer der größten Vereine in der Stadt ist der IBSV so bunt und vielfältig wie Iserlohn selbst. Dabei steht der IBSV nicht nur für das große Schützen- und Volksfest, das der Verein jedes Jahr am ersten Juli Wochenende auf der Alexanderhöhe eigenständig organisiert, oder das gesellige Vereinsleben in den Kompanien – es geht den Mitgliedern vor allem auch um die soziale und gesellschaftliche Verantwortung, die der IBSV seit vielen Jahren übernommen hat.

Ob für die Kleinen oder die Senioren - der IBSV engagiert sich generationsübergreifend in einer großen Bandbreite. So wie beispielsweise vor wenigen Wochen mit dem großen Martinszug und anschließendem Stutenkerl-Essen. Ebenfalls beliebt bei Kindern ist das alljährliche Windvogelfest. Das Caller Maifest, das der IBSV gemeinsam mit Vertretern aus Handel und Wirtschaft anbietet, hat das Ziel, die benötigte finanzielle Förderung des Kinderweihnachtsdorfes zu ermöglichen. Als anerkannter Träger der freien Jugendhilfe ist die IBSV-Jugend mit ihren vielen Angeboten und Ausflügen überdies Treffpunkt für Jugendliche.

Die Kompanien des Vereins betreuen die Iserlohner Altenheime und sind hier regelmäßig zu Besuch – in der Regel

mit musikalischer Begleitung. Zudem lädt das jeweils amtierende Königspaar die Senioren des Vereins stets zu einem adventlichen Seniorennachmittag ein. Nahezu alle Kompanien des IBSV haben es sich zur Aufgabe gemacht, bei ihren Veranstaltungen für karitative Einrichtungen und Aktionen zu sammeln. Über das Jahr gesehen spendet der IBSV mehr als 10.000 Euro für hilfebedürftige Menschen und förderwürdige Projekte in Iserlohn. Nicht zu vergessen ist sicherlich auch die Betreuung ehemaliger Iserlohner Bürger in aller Welt durch die Ferkörner-Compagnie.

Auch die Brauchtumspflege



Pfingstmontag öffnet das amtierende IBSV-Königspaar samt Hofstaat immer den Wasserhahn am Ballotsbrunnen, damit das lebensverlängernde Wasser fließen kann.

Foto: IBSV



Am St.-Martinstag verteilt der IBSV Stutenkerle vor dem Martinszug.

Foto: IBSV

wird großgeschrieben, beispielsweise mit dem traditionellen Pfingstbrauch am Ballotsbrunnen mit Elftanz, der komplett vom IBSV organisiert wird und jedes Jahr Ausgangspunkt für viele weitere Veranstaltungen an Pfingstmontag in Iserlohn ist.

Mit dem ökumenischem Gottesdienst am Vorwochenende des Schützenfestes ist auch das christliche Menschenbild Ausdruck für das Handeln und Denken des Vereins.

Apropos Schützenfestwochenende: besonders hervorzuheben ist die Internationale Musikparade, die vom IBSV jedes Jahr organisiert und durchgeführt wird. Internationale Musikgruppen begeistern dabei tausende Besucher.

Mit Veranstaltungen wie dem festlichen Iserlohner Neujahrsball, dem Osterfeuer in Wermingsen oder dem Schützen- und Königsball lädt der IBSV das gesamte Jahr über die Bürger Iserlohns zu Veranstaltungen ein. Die Vielzahl an Terminen, die in den einzelnen Kompanien stattfinden, würde den Rahmen an dieser Stelle sprengen. Kurzum: der IBSV ist ein lebendiger Verein, der Freude bereitet und gesellschaftliche Verantwortung in Iserlohn übernimmt.

Wer mehr über den IBSV wissen möchte, kann sich beim amtierenden König Wolfgang Barabo (Handy: 0172/5378689) melden.